

# Gemeindebrief

*Winterausgabe für eine besondere Zeit ...*



Seite 3:  
**Andacht  
zur Jahreslosung**

Seite 6:  
**Kindergarten**

Seite 8:  
**Familienandachten**

Seite 10:  
**Gottesdienste zu  
Weihnachten**



# Inhalt

- 4 Klinik-Besuchsdienst
- 9 Kinderbibeltag
- 11 Gottesdienste
- 12 Die Großheirather Kirchenmaus
- 13 Kinderseite
- 14 Vesperkirche 2023
- 15 Frauenkreis
- 15 Stillgruppe
- 16 Neujahrs- und Dankgottesdienst
- 17 Hubertusmesse Watzendorf
- 17 Friedhofseinsatz Watzendorf
- 18 Brot für die Welt
- 19 Bücherei
- 20 Impressum

## Bildnachweise:

Bild 1 u. S. 8: [www.unsplash.com](http://www.unsplash.com)

Bild 2 u. S. 5, 10, 11: Acryl von U. Wilke-Müller ©  
GemeindebriefDruckerei.de

Bild 3 u. S. 7: Kindergarten Großheirath

Bild 4 u. S. 16 oben und unten: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Ausmalbild S. 13: [www.Gemeindebriefhelfer.de](http://www.Gemeindebriefhelfer.de)



4 Klinik-Besuchsdienst



5 Jahreslosung



6 Sankt Martin



16 Neujahrs- und Dankgottesdienst

## Andacht zur Jahreslosung 2023: "Du bist ein Gott, der mich sieht."

### Genesis / 1. Buch Mose 16,13

Das ist eine Losung mit Vorgeschichte – und Nachgeschichte. Und zwar was für einer! Das Zitat stammt von Hagar, der Magd Abrahams. Es lohnt sich das ganze bzw. die ganzen Kapitel zu lesen.

Sara, Abrahams Frau, kann keine Kinder bekommen und so kommen sie, Abraham und ihre Magd Hagar überein, dass Hagar mit Abraham für den erhofften Nachkommen sorgen soll. (In dieser Phase der „Vätergeschichte“ heißt Abraham noch Abram und Sara noch Sarai, darauf gehe ich jetzt aber nicht ein).

Hagar wird tatsächlich schwanger und gebiert dem Abraham seinen ersten Sohn, Ismael. Das Verhältnis der beiden Frauen wird aber so schlecht, dass Hagar flieht. An einer Wasserquelle mitten in der Wüste aber spricht der Engel des HERRN sie an und befiehlt ihr, wieder zurück zu ihrer Herrin Sara zu gehen. Aber auch, wenn damit die Herrschaftsverhältnisse wieder hergestellt werden, bekommt Hagar eine Verheißung: Ihren Sohn soll sie „Ismael“ nennen – was heißt „Gott hört“ und auch seine Nachkommen werden zahlreich werden und er wird „ein wilder Mensch

sein; seine Hand wider jedermann und jedermanns Hand wider ihn“ (Gen 16,12).

Daraufhin sagt Hagar den Satz der Jahreslosung: „Du bist ein Gott, der mich sieht“. Zusammen mit der Bedeutung von „Ismael“ also: Gott hört und sieht uns.

Später in der Geschichte erfahren wir, dass Sara und Abraham, trotz des sehr hohen Alters, doch noch ein Kind bekommen: Isaak. Jedoch Hagar und Ismael werden verstoßen und überleben trotz Lebensgefahr.

Isaak und Ismael: Die zwei Halbbrüder, die sich nicht verstehen – und das wird über Jahrtausende hinweg so bleiben. Denn auf Isaak als Stammvater berufen sich die Juden und Christen, auf Ismael die Muslime. Die weitere Geschichte ist hinlänglich bekannt.

Aber bedeutet die Jahreslosung für uns: Was sagt sie uns?

Da ist ein Mensch in tiefer Verzweiflung, das Kind droht zu sterben, das Leben scheint praktisch vorbei. Doch ein Bote Gottes zeigt neue Wege – Lebenswege! und: „Alles wird gut“, so würden wir heute sagen. Denn Gott sieht und hört uns in den

## Andacht zur Jahreslosung 2023: "Du bist ein Gott, der mich sieht."

Genesis / 1. Buch Mose 16,13 - Seite 2

tiefsten Tiefen, in der finstersten Verzweiflung, den schmerzvollsten Leiden und der bittersten Einsamkeit. Aus dem Kriegsgefangenenlager schrieb Justus Delbrück folgendes Gedicht (zu finden im Gesangbuch nach Lied 516):

In den Tiefen, die kein Trost erreicht,  
lass doch deine Treue mich erreichen.  
In den Nächten, wo der Glaube weicht,

lass nicht deine Gnade von mir  
weichen.

Auf dem Weg, den keiner mit mir  
geht, wenn zum Beten die Gedanken  
schwinden,

wenn mich kalt die Finsternis  
umweht,

wollest du in meiner Not mich finden.

Wenn die Seele wie ein irres Licht  
flackert zwischen Werden und

Vergehen,

wenn es mir an Trost und Rat gebricht,  
wollest du an meiner Seite stehen.

Wenn ich deine Hand nicht fassen  
kann, nimm die meine du in deine  
Hände,

nimm dich meiner Seele gnädig an,  
führe mich zu einem guten Ende.

## Klinik-Besuchsdienst

Würden Sie sich über einen Besuch aus unserer Gemeinde freuen, wenn Sie im Krankenhaus sind?

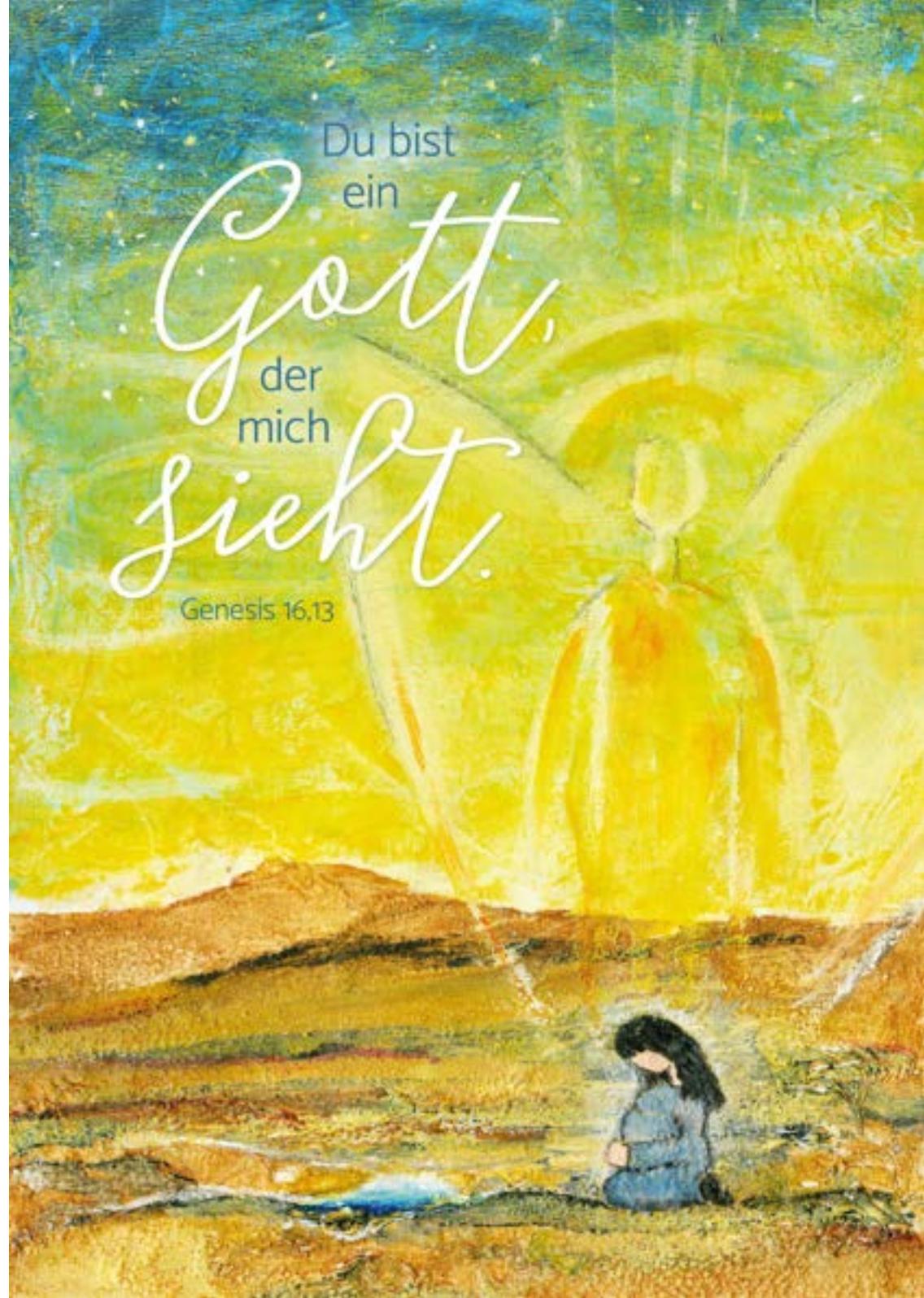
Ja?

Dann sagen Sie uns einfach Bescheid. Regina Corfei besucht Sie oder Ihre Angehörigen in der Regel donnerstags im Klinikum. Bitte teilen Sie uns mit, wer besucht werden möchte.

Nur wenn im Aufnahmebogen, die Frage, ob Besuch gewünscht ist, mit „ja“ beantwortet wird, bekommt Frau Corfei auch die Info in der Klinik. Das geht in der Aufregung aber auch mal schnell „unter“.

Daher beauftragen Sie doch bitte jemanden, Ihren Krankenhausaufenthalt an uns weiterzugeben.

Herzlichen Dank!



# KINDERGARTEN

## Endlich wieder "Laternen laufen"!

„Kommt, wir woll'n Laterne laufen“ ertönte es endlich wieder am Abend vor dem 11. November aus mehreren hundert (!) von Kehlen (Bild 3) beim Umzug des Kindergartens Großheirath. Nach Jahren der Entbehrung durfte heuer nämlich erstmalig wieder im größeren Stil „St. Martin“ gefeiert werden. In Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat konnte ein wirklich beeindruckendes Fest aus dem Boden gestampft werden, wobei ein herzlicher Dank an den Schützenverein „Itzgrund“ e.V. für die Bereitstellung des Außengeländes ergeht.

Bereits einige Zeit zuvor haben die Erzieherinnen und Kinderpflegerinnen aus der Einrichtung mit den Kindern gebastelt, gesungen und sich intensiv mit der „Legende vom heiligen St. Martin“ beschäftigt. Besonders beeindruckend war in diesem Zusammenhang das Spiel vom armen Bettler und dem Soldaten zu Pferd (Bild 1) am Vormittag, wo selbst den Kleinsten aus der Kinderkrippe (Bild 2) die Bedeutung von Güte, Teilen und Fürsorge den Armen und Schwachen gegenüber bildlich vor Augen geführt wurde.

Symbolisch wurde hier von der Krippenleitung Frau Yvonne Tilp eine

große, selbstgebackene Martinsbrezel geteilt, die dann jeweils zur Hälfte in den beiden anwesenden Krippengruppen genüsslich verspeist wurde.

Zudem gab es in allen Gruppen als Einstimmung auf diesen besonderen Tag ein „St. Martins“ - Frühstück mit süßen Hefe-Brezeln. Der eigentliche Höhepunkt sollte dann jedoch mit Einbruch der Dunkelheit am frühen Abend stattfinden: In zwei imposanten Menschentrauben zogen die Kita-Familien, ebenso wie viele ehemalige Kinder und zahlreiche Besucher aus Nah und Fern andächtig marschierend, lauthals singend und fröhlich die bunten Laternen schwingend in Richtung Kindergarten, wo dann der gemütliche Ausklang stattfinden sollte.

Bei leckerem Glühwein, wärmender Feuerschale und allerlei stärkenden Köstlichkeiten war in einer kalten Nacht mit Sicherheit für jeden ein bisschen der Geist des heiligen St. Martin spürbar.

Einen abschließenden besonderen Dank senden wir an die FFW Großheirath für die Begleitung und Absperrung der Verkehrswege, ebenso wie auch an unsere „St. Martins“ - Reiterin Anja Hein mitsamt Begleitung für die liebevolle Darstellung der Legende.



# Familienandachten

Seit September feiern wir monatlich Familienandachten. Eltern, Großeltern und Paten kommen mit den Kindern gemeinsam zum Gottesdienst. Im familiären Umfeld stört es auch nicht, wenn der kleine Bruder mal laut ist oder über den Gang krabbelt. Die größeren Kinder dürfen beim Gottesdienst schon mitmachen, ein Gebet sprechen, sich bei der Geschichte beteiligen oder auch einfach nur zuhören. Der Ablauf ist immer ähnlich, aber die Geschichte übernimmt stets jemand anderes. In den ersten Andachten haben wir schon getauft, Stürme gestillt, Sorgen bekämpft und gehört, wie gut es ist, dass wir alle unterschiedlich sind und doch gleichermaßen von Gott geliebt werden.

Wie geht es weiter?

**11.12. 10:30 Uhr Adventsandacht mit Walter Schmidt** Wie war das nochmal in der Weihnachtsgeschichte? Ein spontanes Mit-mach-Krippenspiel klärt auf.

**12.02. 10:30 Uhr Familienandacht mit Gisi Salwender** Wir hören etwas vom Hirten und seinen Schäfchen.

Hast Du auch Lust in der Familienandacht mal Deine Lieblings(bibel)geschichte zu erzählen? Dann melde Dich im Pfarramt, bei Desiree Kraus oder bei Sabrina Göckel, um mehr zu erfahren. Alle anderen kommen einfach vorbei und machen mit. Wir freuen uns auf Euch!



# Kinderbibeltag

Der erste Kinderbibeltag fand am Buß und Bettag im Haus der Begegnung statt. Pfarrerin Sandra Strunz und ihr Mann ließen sich verschiedene Stationen einfallen. Die Kinder durften Pizza fürs Mittagessen backen, Sterne aus Holz aussägen, schleifen und bemalen. Ebenso wurden die Fenster vom HdB künstlerisch bemalt. Die Konfi-Teamer Anna, Jan, Alina & Selina waren eine gute Unterstützung. Sie spielten mit den Kindern die Reise nach Jerusalem, stille Post und führten die Weihnachtsgeschichte vor. Es war ein sehr schöner Vormittag mit Gesang, Kreativität und viel Spaß. Ein Herzliches Dankeschön gilt auch dem Toom Baumarkt, der uns für diesen Tag Arbeitsmaterialien gesponsert hat.



# Gottesdienste zu Weihnachten / Neujahr

## ■ Heiligabend

24. Dezember 2022

Familienfreundlicher Gottesdienst  
16.00 Uhr Dorfplatz Rossach  
Pfrin. Sandra Strunz

## ■ Heiligabend

24. Dezember 2022

Familienfreundlicher Gottesdienst  
16.00 Uhr Marienkirche Watzendorf  
Mit Kirchenvorstand

## ■ Heiligabend

24. Dezember 2022

Familienfreundlicher Gottesdienst  
17.30 Uhr Pfarrhof Großheirath  
Pfrin. Sandra Strunz

## ■ Heiligabend

24. Dezember 2022

Christmette  
21.30 Uhr Marienkirche Watzendorf  
Pfrin. Sandra Strunz

## ■ 1. Weihnachtsfeiertag

25. Dezember 2022

Regionalgottesdienst  
9.30 Uhr Kirche Scherneck  
Pfrin. Beate Stark

## ■ 2. Weihnachtsfeiertag

26. Dezember 2022

Gottesdienst  
9.00 Uhr St. Oswald-Kirche Rossach  
Pfrin. Sandra Strunz

## ■ 2. Weihnachtsfeiertag

26. Dezember 2022

Gottesdienst mit Abendmahl  
10.30 Uhr Marienkirche Watzendorf  
Pfrin. Sandra Strunz

## ■ Silvester

31. Dezember 2022

Jahresabschlussgottesdienst  
17.00 Uhr Kirche Großheirath  
Pfrin. Sandra Strunz

## ■ Neujahr

01. Januar 2023

Jahresanfangsgottesdienst mit  
anschließendem Sektempfang  
18.00 Uhr Marienkirche Watzendorf  
Pfrin. Sandra Strunz

## ■ Heilige Drei Könige

6. Januar 2023

Aussendung der Sternsinger  
10.00 Uhr Kirche Untersiemau

# Gottesdienste

Herzlich willkommen!

## ■ DEZEMBER

### Sonntag, 18. Dezember

Gottesdienst in Rossach  
9.00 Uhr Sankt-Oswald-Kirche Rossach

Gottesdienst in Watzendorf  
10.30 Uhr Marienkirche Watzendorf

### Heiligabend - 6. Januar

Gottesdienste  
siehe Seite 10

## ■ JANUAR

### Sonntag, 8. Januar

Gottesdienst in Großheirath  
9.00 Uhr Pfarrkirche Großheirath

Gottesdienst in Rossach  
10.30 Uhr Sankt-Oswald-Kirche Rossach

### Sonntag, 15. Januar

Gottesdienst mit Abendmahl  
9.00 Uhr Sankt-Oswald-Kirche Rossach

Gottesdienst in Watzendorf  
10.30 Uhr Marienkirche Watzendorf

### Sonntag, 22. Januar

Abendgottesdienst in Großheirath  
17.00 Uhr Pfarrkirche Großheirath

### Sonntag, 29. Januar

Ökumenischer Lichtmess-Gottesdienst  
in Untersiemau  
16.00 Kirche Untersiemau

## ■ FEBRUAR

### Sonntag, 5. Februar

Abendgottesdienst in Watzendorf  
19.00 Uhr Marienkirche Watzendorf

### Sonntag, 12. Februar

Gottesdienst mit Abendmahl  
9.00 Uhr Pfarrkirche Großheirath

Familienandacht in Großheirath  
mit Gisela Salwender  
10.30 Uhr Pfarrkirche Großheirath

Gottesdienst in Rossach  
10.30 Uhr Sankt-Oswald-Kirche Rossach

Jeder ist herzlich  
willkommen!

# Gruß von der Großheirather Kirchenmaus

Liebe Gemeindeglieder,

das wurde aber auch Zeit, dass von Herrn Strunz und seinem Team in meinem Wohnzimmer mal aufgeräumt und entrümpelt wird!

Und die neuen Vorhänge - sehr schick! Jetzt können die Gottesdienstbesucher wenigstens nicht immer direkt in meine Abstellkammern schauen.

Die Bilder von meinen lieben Konfirmandinnen und Konfirmanden hängen seit einiger Zeit im Kirchenschiff an der Wand, da kann ich sie viel besser sehen.

**Spendenkonto:**  
DE61 7709 1800  
0003 7206 24

**Verwendungszweck: Überzug Kirchenbänke**

Im Chorraum gibt es neue Kissen. Die sind bequem, kann ich Euch sagen und passen perfekt zu den neuen Vorhängen. Da bin ich wirklich froh, dass Frau Boje Contreras die ehrenamtlich so fleißig genäht hat. Stundenlang muss sie dafür gesessen und genäht haben. Vielen Dank, liebe Bianca!

Ach, wenn jetzt auch die Sitzpolster auf den Kirchenbänken noch neu bezogen wären,

was hätte ich da für eine tolle Wohnung. Die Kirchenvorsteher haben schon etliche Male hier in der Kirche beraten, welche Farbe für die Polster geeignet wäre. Auch einige Gemeindeglieder waren schon da und haben ihre Meinung abgegeben. Aber was ich so mitbekommen habe, fehlt das nötige „Kleingeld“ noch, um die Polster auch zu bezahlen. Wie sieht's bei Euch aus? Habt

Ihr noch ein paar Euro für die Umgestaltung meiner Wohnung übrig? Ich würde mich über Eure Spenden sehr freuen! Außerdem freue ich mich, wenn ich Euch wieder mal in der Kirche sehe! Die Termine findet Ihr in der Mitte des Gemeindebriefs. Ihr könnt auch einfach so mal vorbeikommen und mich besuchen. Die Kirche ist tagsüber offen. Wenn Ihr ganz still seid, traue ich mich vielleicht raus oder ich zwinkere Euch von meinem Versteck aus zu.

Liebe Grüße und bis bald,

Eure Großheirather Kirchenmaus



## Finde die Maus!



Bild: Sabrina Göckel



Finde die Maus! www.gemeindebrief.de gibt einen hin!

# Sei dabei - Vesperkirche 2023



Wir haben Großes vor in Coburg: vom 05.-19 März 2023 werden sich die Tore der Moritzkirche öffnen - doch der Blick hinein wird ein ganz anderer sein: im ganzen Kirchenraum laden Tische und Stühle zu Begegnung und Gesprächen ein. Dazu wird jeden Tag ein 3-Gänge Mittagessen gereicht, lecker und für 1-2 € erschwinglich für alle und jeden. Doch damit noch nicht genug: neben Essen, Trinken und Gemeinschaft über manche Grenzen hinweg wird es noch zahlreiche diakonische, kulturelle und gottesdienstliche Angebote geben, so dass am Ende für Körper, Leib und Seele wunderbar gesorgt sein wird.

Eingeladen sind alle: betucht oder bedürftig, einsam oder gesellig, von hier oder da, alt oder jung, ... einfach alle. In unserer ganzen Buntheit zusammenkommen und sich auf diese Weise neu und nochmal anders kennenlernen, das ist die Devise. Denn gemeinsam isst einfach besser!

Für dieses tolle Vorhaben suchen wir noch Ehrenamtliche, die sagen: da bin ich dabei! Ob für einen Tag oder gleich für mehrere. Ob bei der Essensausgabe, im Begrüßungsteam, bei der Durchführung des Kulturprogramms, bei der Betreuung der diakonischen Angebote, oder oder oder. Für jede helfende Hand ist etwas dabei und wirklich jede Unterstützung ist uns herzlich willkommen! Gerne können Sie auch als Gruppe (z.B. mit Ihrem Strickkreis, Löschzug, Sportgruppe,...) teilnehmen und zusammen einen Tag übernehmen.

Als Ehrenamtliche können sie sich entweder auf unserer Homepage registrieren ([www.vesperkirche-coburg.de](http://www.vesperkirche-coburg.de)) oder telefonisch unter 09561/7990500 (Stadtbüro der Diakonie Coburg) oder per Mail ([dialog@diakonie-coburg.de](mailto:dialog@diakonie-coburg.de)). Im Januar wird es für alle registrierten Ehrenamtlichen ein Vorbereitungstreffen geben, bei dem wir alle Ehrenamtlichen organisieren.

Wir freuen uns schon sehr auf den März - und hoffen Sie auch!

Evang.-Luth. Kirchengemeinden  
Großheirath-Rossach-Watzendorf



## Veranstaltungskalender

MI 14. Dezember 2022	18.00 Uhr Saal	„Auf Weihnachten einstimmen“ Leitung: Renate Bätz & Ute Eller Klavier: Cornelia Böslau
MO 16. Januar 2023	19.30 Uhr Sitzungssaal	„Achtsamkeit im Alltag“ Leitung: Susanne Amend & Desiree Kraus
MI 15. Februar 2023	18.00 Uhr Saal	„GLAUBE & LEBEN mit Humor betrachtet“ Leitung: Renate Bätz & Ute Eller
MO 13. März 2023	19.30 Uhr Sitzungssaal	„Pflücke den Tag“ Leitung: Susanne Amend & Desiree Kraus

Veranstaltungen finden statt. Vorausgesetzt, es treten keine Corona bedingten Maßnahmen in Kraft.

Du wünschst dir Austausch von Stillfahrten, etwas Abwechslung zum Mama-Alltag oder möchtest einfach neue Kontakte zu jungen Mamas knüpfen? Als Ernährungsberaterin mit dem Schwerpunkt Kinderernährung und Stillberaterin lade ich dich herzlich zu offenen Gesprächen in ungezwungener und entspannter Atmosphäre bei Tee und Keksen ein. Auch Schwangere sind herzlich willkommen.

**Wo?**  
Haus der Begegnung der evang. Kirchengemeinde Großheirath, Itzstraße 5a, 96269 Großheirath

**Wann?**  
1. und 3. Dienstag im Monat von 09.00 - 11.00 Uhr

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung wünschenswert und nach einer Schnupperstunde ein Unkostenbeitrag von 3€ erforderlich.

Ich freue mich auf deine Nachricht.  
*de Mona*

0151 / 74268931  
mones.zwergenkost@gmail.com  
mones.zwergenkost



Alle Bilder dieser Doppelseite: © pxabay.com

## NEUJAHR- UND DANKGOTTESDIENST

1. Januar 2023 um 18 Uhr in der Marienkirche in Watzendorf mit anschließendem Sektempfang

Ein neues Jahr liegt vor uns, mit all seinen Herausforderungen und Freuden. Wir wollen es gemeinsam würdig willkommen heißen und gleichzeitig „Danke“ sagen. Danke an alle, die diese Pfarrei ehrenamtlich mitgestalten, ihre Zeit und Ideen einbringen, um mit hoher Motivation Neues entstehen zu lassen und Bewährtes zu erhalten. Ob an vorderster Front oder ganz im Verborgenen; es geschieht so viel. Wie dankbar können wir sein, dass viele Schultern unsere Pfarrei tragen. Nach dem Gottesdienst wird es einen Sektempfang mit Fingerfood und Häppchen von der Metzgerei Köhler geben.



Bild: evangelisch.de



Foto: Frank Scheler

## HUBERTUSMESSE

Am 6. November 2022 lud die Pfarrei Großheirath-Rossach-Watzendorf zur Hubertusmesse ein: Es herrschte eine feierliche Atmosphäre in der gut besuchten, festlich geschmückten Marienkirche in Watzendorf. Die Jagdhornbläser aus Ebern gestalteten den Gottesdienst musikalisch aus – begleitend zum Gemeindegesang.

Lektor Walter Schmidt schilderte in seiner Predigt die Legende von Hubertus, der nach dem Tod seiner Frau Gott und der Welt entsagt und die Jagd wild und rücksichtslos ausgeübt hat. Gott schickte ihm eines Tages bei der Jagd ein Zeichen, das Hubertus ehrfürchtig erkannte und Besserung gelobte.

Auch wir müssen die uns anvertraute Tier- und Pflanzenwelt pfleglich behandeln. Dazu gehört, dass die



Foto: Frank Scheler

## FRIEDHOFSEINSATZ

Jäger – um die Schöpfung zu bewahren – dazu beitragen, das Gleichgewicht zu erhalten. Im Anschluss an den Gottesdienst konnte man sich vor der Kirche bei einen „Schlückchen Jägermeister“ noch über den gelungenen Gottesdienst austauschen.....

Ein herzliches Dankeschön an die fleißigen Helfer aus Watzendorf, die am Samstag, 12. November 2022 unseren Friedhof in Watzendorf wieder auf Vordermann brachten. Mit viel Engagement wurden das Laub zusammengereicht und entsorgt, Wege gekehrt, Bänke und Gießkannen winterfest gemacht. Zum Aufwärmen gab es warmen Tee, der gerne angenommen wurde. Der Kirchenvorstand bedankt sich herzlich im Namen der Kirchengemeinde Watzendorf für den hilfreichen Arbeitseinsatz.



## Stark werden im Wandel

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.“

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten... Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen.“

*Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma*

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

**Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.**



Sie können auch online spenden:  
[www.brot-fuer-die-welt.de/spende](http://www.brot-fuer-die-welt.de/spende)

**Brot**  
für die Welt

Mitglied der  
**actalliance**



Im 1. Stock der alten Schule neben der Kirche.  
Öffnungszeiten: mittwochs von 17.00 – 19.00 Uhr

Unsere Bücherei ist online: <https://itzgrund-evangelisch.de/buecherei-schottenstein>

### Einladung in unser Adventsstübchen

Wir öffnen auch in diesem Jahr wieder unser Adventsstübchen! Ab dem 23.11.2022 können zu unseren Öffnungszeiten weihnachtliche Geschenke, wie Plätzchen, Karten, Marmelade, Gestricktes und Genähtes gekauft werden. Ein Teil des Erlöses geht als Spende an unsere Bücherei.

### Neu im Bestand:

#### Susanne Abel: Was ich nie gesagt habe: Gretchens Schicksalsfamilie

Tom Monderath ist frisch verliebt: Mit Jenny erlebt er die glücklichste Zeit seines Lebens. Bis er durch Zufall auf seinen Halbbruder Henk stößt, der alles über ihren gemeinsamen Vater wissen will. Doch Konrad starb vor vielen Jahren und seine demente Mutter Greta kann Tom nicht befragen. Als sich weitere Halbgeschwister melden, wird es Tom zu viel. Jenny und Henk hingegen folgen den Spuren Konrads. Selbst fast noch ein Kind, kämpfte Toms Vater im Krieg, geriet in amerikanische Gefangenschaft, bevor er in den späten 40er-Jahren nach Heidelberg kommt. Dort verliebt er sich Hals über Kopf in die junge Greta, nicht ahnend, dass ein Geheimnis aus der dunkelsten Zeit des Nationalsozialismus ihre gemeinsame Familie ein Leben lang begleiten wird ...

#### Rita Falk: Rehragout-Rendezvous

»Was gibt's zum Essen?«  
»Nix. Die Oma kocht nicht mehr.«

Zefix! Was ist denn in die Eberhofer-Weiber gefahren? Die Oma beschließt nach gefühlten 2000 Kuchen und noch mehr Schweinsbraten, Semmelknödeln und Kraut, sich der häuslichen Pflichten zu entledigen - und fortan zu chillen. Ausgerechnet an Weihnachten! Und seit die Susi ihre Karriere als stellvertretende Bürgermeisterin verfolgt, fühlt sich der Sex mit ihr im schicken Neubau für den Franz an, als hätten sie ihn gratis zu den Esszimmermöbeln dazu bekommen. Zu allem Übel wird dann auch noch der Steckenbiller Lenz vermisst. Der Franz soll gefälligst eine Vermisstenanzeige aufgeben, die Mooshammer Liesl befürchtet das Schlimmste. Nur: Eine Leiche ist weit und breit nicht in Sicht. Damit steht der Eberhofer vor einer schier unlösbaren Aufgabe.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Bücherei-Team Schottenstein

## Herausgeber des Gemeindebriefs

Pfarramt Großheirath – V.i.S.d.P. für den Inhalt: Pfrin. S. Strunz

Erscheinungsweise: 4 x im Jahr – Druck: Gemeindebrief Druckerei

Redaktion: S. Rippl-Kaller, P. Scheler; E-Mail: [silvia.rippel-kaller@elkb.de](mailto:silvia.rippel-kaller@elkb.de)

<i>Wir sind für Sie da</i>	<p><b>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Großheirath-Rossach-Watzendorf</b> PfarrerIn Sandra Strunz Ringstraße 11 96269 Großheirath Telefon: 09565/6316,  www.grossheirath-rossach-watzendorf-evangelisch.de Fax: 09565/6159977 <a href="mailto:pfarramt.grossheirath@elkb.de">pfarramt.grossheirath@elkb.de</a></p>	<p><u>Spendenkonto-Großheirath:</u> DE61 7709 1800 0003 7206 24</p> <p><u>Spendenkonto-Rossach:</u> DE03 7709 1800 0003 8231 30</p> <p><u>Spendenkonto-Watzendorf</u> DE28 7709 1800 0003 9112 41</p> <p>Bitte Spendenzweck angeben!</p>
	<p><b>Kindergarten Großheirath</b> Itzstraße 5, 96269 Großheirath Leitung: Herr Sven Radziej Telefon: 09565-1314 <a href="mailto:Kiga.grossheirath@elkb.de">Kiga.grossheirath@elkb.de</a></p>	<p>Träger: Ev. Kindertagesstättenverband Coburg Frau Anke Triebel Telefon: 09561-8071-0 <a href="mailto:anke.triebel@elkb.de">anke.triebel@elkb.de</a></p>
	<p><b>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck</b> PfarrerIn. Beate Stark Hauptstr. 32 96253 Untersiemau-Scherneck</p>	<p>Telefon: 09565-433 Fax: 09565-610360 <a href="mailto:pfarramt.scherneck@elkb.de">pfarramt.scherneck@elkb.de</a></p>
	<p><b>Evang.-Luth. Kirchengemeinde Untersiemau</b> Pfr. Heinrich Arnold Pfarrgasse 2 96253 Untersiemau</p>	<p>Telefon: 09565-6322 Fax: 09565-1540 <a href="mailto:pfarramt.untersiemau@elkb.de">pfarramt.untersiemau@elkb.de</a></p>
	<p><b>Kindergarten „Haus Regenbogen“</b> Leitung: Brigitte Kappel</p> <p><b>Kinderhaus Sonnenschein</b> Leitung: Markus Ondra</p>	<p>Telefon: 09565-2519 <a href="mailto:kita.regenbogen@elkb.de">kita.regenbogen@elkb.de</a></p> <p>Telefon: 09565-1653 <a href="mailto:kita.sonnenschein@elkb.de">kita.sonnenschein@elkb.de</a></p>

## REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 12. Januar 2023. Er erscheint Anfang Februar 2023.